



OSMA[®]
RV System

AUSGESTELLT 07/2019



ISO 9001

- **ES KANN SCHWIERIGEN BEDINGUNGEN STANDHALTEN**
- **ES ERFÜLLT STANDARDS DER ZUKUNFT**
- **HOHE THERMISCHE UND CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT**
- **NIEDRIGES VERSCHLAMMUNGSRISIKO**
- **ABRIEB- UND ABRASIONSBESTÄNDIGKEIT**
- **AUSGEZEICHNETE HYDRAULISCHE EIGENSCHAFTEN**
- **HOHE FESTIGKEIT**
- **RADLASTWIDERTANDSFÄHIGKEIT (VERWENDUNG IN GÄRTEN SOWIE BEIM STRASSENBAU)**
- **PERFEKTE DICHTHEIT DER VERBINDUNG**
- **WASSERSCHUTZZONEN**
- **NEDRIGES VERSCHLAMMUNGSRISIKO**
- **SCHACHTTIEFE BIS ZU 4m**
- **EINFACHE INSPEKTION**
- **100% RECYCELBARKEIT**
- **ERHÖHTE ARBEITSPRODUKTIVITÄT**

Das Schachtsystem der Zukunft

RV-System OSMA® ist ein modernes, ausgereiftes System von Schachtkomponenten, das für den Aufbau von Revisionskanalisationsschächten und Einläufen in schwierigen Bedingungen bestimmt ist. Es wurde nach den neusten Erkenntnissen aus dem Bereich der Kunststoffmechanik, aufgrund der Anforderungen von Baumeistern und Betreibern der Versorgungs- und Entsorgungsleitungen entworfen und entwickelt.

Material – PP/PVC

Unter thermoplastischen Rohstoffen nimmt Polypropylen (PP) angesichts seiner hohen thermischen und chemischen Beständigkeit und einer außergewöhnlichen Zähigkeit einen außergewöhnlichen Platz ein. Dank seiner ausgezeichneten Verarbeitungsfähigkeit kann aus diesem Rohstoff ein Schachtboden mit einer perfekt glatten Innenwand hergestellt werden, die dem Abrieb, der Verschlammung sowie dem Außendruck der Erdmasse locker standhält. Das nicht weichgestellte Polyvinylchlorid (PVC-U) wird für einen ausgereiften über Jahre bewahrten Rohstoff gehalten. Das Ergebnis sind Schachtrohre und Teleskope mit einer abrasionsbeständigen Innenwand und einer zähen Außenschicht, die allen für die Umschüttung und die Verdichtung eingesetzten Werkstoffen standhält.

Verstärkte Konstruktion

Vorteile der Schachböden sind dem Druck der Erdmasse standhaltende verstärkte Rippenwände. Das System einer flexiblen Verbindung des Schachtrohrs und des mit verschiedenen Gusseisendeckeln versehenen teleskopischen Ansatzes kann einer Radlast von bis zu 400 kN locker standhalten.

Mehrschneidiges Element

Die Dichtheit der Systemverbindungen beim Überdruck sowie Unterdruck von bis zu 0,5 bar stellt ein aus beständigem Kautschuk hergestelltes mehrschneidiges Element. Ein Element, das mit der Abstreif-, Distanz-, Spann- und Hauptschneide versehen ist, befindet sich in einer sondergeformten Kammer des Stützens. Die Gesamtheit stellt dann eine perfekte Dichtheit der Verbindung auch bei einer Zerquetschung oder Ablenkung der Rohrleitung sicher.

Breites Sortiment

RV-System OSMA® ist ein komplettes System von Elementen, die den Schachtaufbau verschiedener Tiefe ermöglicht, wobei die Möglichkeit besteht, neue Kanalisationsstränge nachträglich anzuschließen, und die Anschlussmöglichkeit an verschiedene Kanalisationssysteme vorhanden ist.

Naturschutz

Bei der Produktion, Handhabung und Montage der RV-System OSMA® Kunststoffschächte wird angesichts deren Gewichts weniger Strom verbraucht, weniger CO₂ produziert und die Montage verläuft im Vergleich zu Beton- oder Mauerssystemen schneller. Das ganze System kann zusätzlich völlig verarbeitet werden, wodurch es strenge ökologische Kriterien erfüllt.



RV-System OSMA®

Schachtböden

Beschreibung

Aus Polypropylen hergestellte Revisionsschacht- und Straßeneinlassböden, die über eine homogene Wand mit einer hohen Ringsteifigkeit verfügen und durch ihr hohe Wärmebeständigkeit bis zu 90°C herausragen.

Anwendungsbereich

Die Böden sind als Grundlage für die Konstruktion der Revisionsschächte von Hauskanalisationsanschlüssen und Hofeinlässen als Bestandteil der Regenwasserableitung bestimmt.

RV-System OSMA®

Schachtröhre und Teleskope

Beschreibung

Schachtröhre und Teleskope für Revisionsschächte und Straßeneinlässe, hergestellt aus nicht weichgestelltem Polyvinylchlorid durch die TRIO Technologie, verfügen über eine strukturierte Wand mit einer hohen Ringsteifigkeit, einer ausgezeichneten breiten Chemie- und Wärmebeständigkeit bis zu 90°C.

Anwendungsbereich

Schachtröhre und Teleskope sind für die Konstruktion der Revisionsschächte von Hauskanalisationsanschlüssen und Hofeinlässen als Bestandteil der Regenwasserableitung bestimmt.





Das RV-System OSMA® besteht aus drei grundlegenden Bauelementen, aus denen sich ein beliebiger Schacht für verschiedene Verwendungsarten zusammenbauen lässt.

Diese grundlegenden Elemente sind:

SCHACHTBODEN

Er wird aus nicht weichgestelltem Polypropylen (PP) in acht Grundausführungen, mit verschiedenen Einlassanzahlen hergestellt. Alle Einlässe sind mit einem über einen mehrschneidigen Dichtring verfügbaren Stutzen versehen. Nichtverwendete Einlässe können mit einem Stutzenverschluss verblendet werden, der zum Bestandteil von jedem Kanalisationssystem gehört. Eine perfekte Verbindungsdichtheit des Schachtbodens mit der Rohrleitung und dem Schachtrohr gewährleistet die Beständigkeit des gesamten Werks gegen Durchdringung von Wasser in den Schachtkörper von außen (z.B. bei einem hohen Grundwasserspiegel) oder im Gegenteil verhindert die Grundwasserkontamination durch Spül- oder Abwasser.

SCHACHTROHR

Es handelt sich um ein aus Polyvinylchlorid (PVC) hergestelltes glattes Rohr in der Maßreihe DN 400. Es wird in vier Längen geliefert, die sich nach der Tiefe des betrachteten Schachts richten. Eine richtig erstellte Bestellung erspart die durch das Rohrabkürzen beim Zusammenbau verbrachte Zeit – siehe Produktübersicht RV-System OSMA®.

TELESKOP MIT EINEM GUSSEISENDECKEL

Es ist das variabelste Element des Systems, das die Endfunktion des Schachts bestimmt. Das Teleskop wird in der Maßreihe DN 315 geliefert, die dem um eine Dimension größeren Schachtrohr DN 400 entspricht. Sein Oberteil ist mit einem über eine Tragkraft von 12,5 t oder 40 t verfügbaren Gusseisendeckel versehen, der mit einem dichten Luftlöcher oder ein Entlüftungsgitter enthaltenden Verschluss bestückt ist. Einen untrennbaren Teleskopbestandteil stellt eine Gummidichtungsmanschette dar, die dem Anschluss an das Schachtrohr dient.

BEISPIEL	
Erwünschte Einbautiefe	1200 mm
Dimension der Rohrleitung am Schachtausgang	DN 160
Anzahl und Dimension der Rohrleitung am Schachteingang	1x DN 125, 1x DN 160
Erwünschter Deckeltyp	aus Gusseisen ohne Entlüftung - Tragfähigkeit 12,5 t

ANTRAG	
Schachtboden	RVD-PPL DN 400/160
Reduktion	KGR 160/125
Muffenstopfen	KGM DN 160
Schachtrohr	RVT DN 400/500 mm
Teleskop	RVTEL 12,5 t

NEUES DICHELEMENT

Es ist mit vier Funktionsschnitten ausgerüstet (siehe Abbildung):

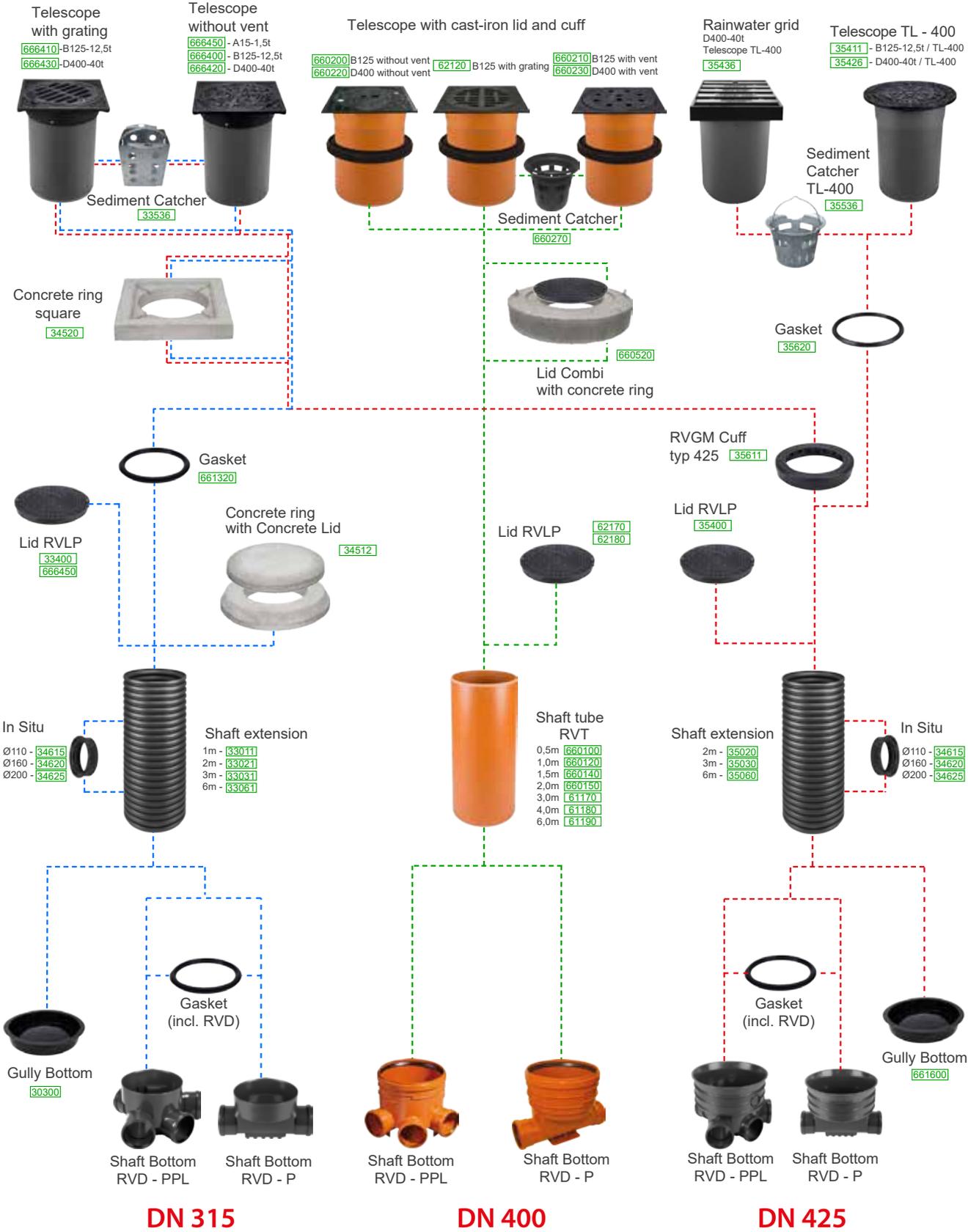


1. Spannschneide – sie verhindert die Eindringung der Verschmutzung zwischen die Dichtung und die Rohrwand;
2. Distanzschneide – sie fixiert die Position des eingesteckten Rohrs;
3. Abstreifschneide – sie entfernt die Verschmutzungsreste aus dem eingesteckten Ende des Rohrs;
4. Hauptschneide – sie sichert eine langfristige Abdichtung der Verbindung.



BEGEHUNGSFÄHIGER DECKELN (A15) GUSSEISEN UND PLASTIK

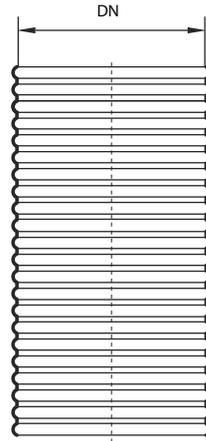
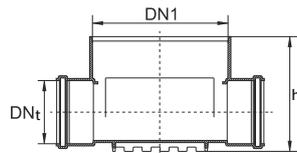
Er wurde dem RV-System OSMA® Zubehör zugeordnet, denn seine Montage unterscheidet sich von der Montage des Schachts mit dem Teleskop. Er wird direkt auf das genau auf das Geländeniveau abgekürzte Schachtrohr gesetzt. Seine Anwendung findet er vor allem im freien Gelände und auf.



RV DN 315

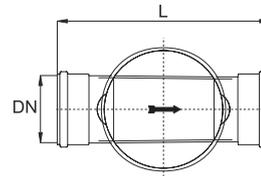
RVT – Steigrohre DN 315 - Faltenbalg

EAN CODE	EAN	l (mm)	VERPACKUNG	PALETTE
4025075330117	33011	1000	1	9
4025075330216	33021	2000	1	9
4025075330315	33031	3000	1	9
4025075330612	33061	6000	1	9



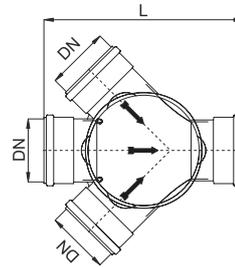
RVD-P – Schachtboden DN 315 (gerade typ)

EAN CODE	EAN	DNt	DN1	h (mm)	L (mm)	VERPACKUNG	PALETTE
4025075601002	33116	160	341	290	521	1	10
4025075601101	33216	200	341	336	513	1	10



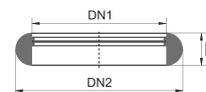
RVD-PPL – Schachtboden DN 315 (gerade, rechts, links typ)

EAN CODE	EAN	DNt	DN1	h (mm)	L (mm)	VERPACKUNG	PALETTE
4025075601200	33111	160	341	310	521	1	8
4025075601309	33211	200	341	356	513	1	8



Dichtring für RVTEL

EAN CODE	EAN	DN1	DN2	h	VERPACKUNG	PALETTE
4025836613202	661320	292	342	26	1	-



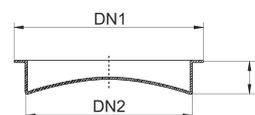
RVLP A15 OSMA – Begehbare Abdeckung

EAN CODE	EAN	MATERIAL	TRAGKRAFT (t)	D (mm)	VERPACKUNG	PALETTE
4025075334009	33400	PLAST	1,5	360	1	6



Strasse Abfluss Boden PP

EAN CODE	EAN	DN1	DN2	h	VERPACKUNG	PALETTE
4025075303005	30300	331	297	58	1	-



**RVLP A15 – Teleskop mit Begehbarer Abdeckung
(Schachtabeckung ohne Lüftung)**

EAN CODE	EAN	TRAGKRAFT (t)	h (mm)	VERPACKUNG	PALETTE
4052836664501	666450	12,5	475	1	6



**RVTEL B 125 – Teleskopabdeckung
(Schachtabeckung ohne Lüftung)**

EAN CODE	EAN	TRAGKRAFT (t)	h (mm)	VERPACKUNG	PALETTE
4052836664006	666400	12,5	495	1	6



**RVTEL B 125 – Teleskopabdeckung
(Schachtabeckung mit Grill)**

EAN CODE	EAN	TRAGKRAFT (t)	h (mm)	VERPACKUNG	PALETTE
4052836664105	666410	12,5	495	1	6



**RVTEL D 400 – Teleskopabdeckung
(Schachtabeckung ohne Lüftung)**

EAN CODE	EAN	TRAGKRAFT (t)	h (mm)	VERPACKUNG	PALETTE
4052836664204	666420	40	495	1	6



**RVTEL D 400 – Teleskopabdeckung
(Schachtabeckung mit Grill)**

EAN CODE	EAN	TRAGKRAFT (t)	h (mm)	VERPACKUNG	PALETTE
4052836664303	666430	40	495	1	4



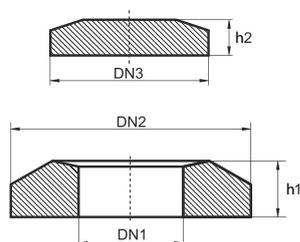
Schlammkorb

EAN CODE	EAN	VERPACKUNG	PALETTE
4025075335365	33536	1	-
4025075355363	35536	1	-



Betonring + Schraff für type 315 a 400

EAN CODE	EAN	DN1	DN2	DN3	h1	h2	VERPACKUNG	PALETTE
4025075345128	34512	410	700	640	110	70	1	4



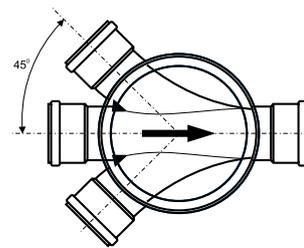
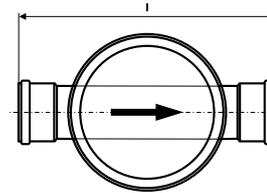
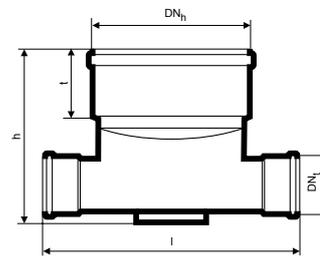
RV DN 400

RVT – Steigrohre DN 400

EAN CODE	EAN	l (mm)	VERPACKUNG	PALETTE
4052836601001	660100	500	1	6
4052836601209	660120	1000	1	6
4052836601407	660140	1500	1	6
4052836601506	660150	2000	1	6
4025075611704	61170	3000	1	6
4025075611803	61180	4000	1	6
4025075611902	61190	6000	1	6

RV – Steigrohre

EAN CODE	EAN	l (mm)	VERPACKUNG	PALETTE
4025075611957	61195	6000	1	6
4025075611988	61198	6000	1	6
4052836119551	611955	6000	1	6



RVD-P – Schachtboden DN 400 (gerade typ)

EAN CODE	EAN	DNt	t (mm)	h (mm)	l (mm)	VERPACKUNG	PALETTE
4052836600004	660000	110	325	351	456	1	8
4052836600202	660020	160	325	432	590	1	8
4052836600400	660040	200	325	401	509	1	8
4025075601408	60140	250	325	530	710	1	8
2055075343254	34325	315	325	800	1080	1	8

RVD-PPL – Schachtboden DN 400 (gerade, rechts, links typ)

EAN CODE	EAN	DNt	t (mm)	h (mm)	l (mm)	VERPACKUNG	PALETTE
4052836600103	660010	110	325	352	456	1	8
4052836600301	660030	160	325	432	536	1	8
4052836600509	660050	200	325	402	509	1	8
4025075342202	34220	250	325	800	1130	1	8
4025075343110	34310	315	325	800	1080	1	8

RVGM – Reduktion Manchette für RVTEL

EAN CODE	EAN	DN ₁	DN ₂	VERPACKUNG	PALETTE
4052836603005	660300	400	315	1	-



RVLP A15 OSMA – Begehbare abdeckung

EAN CODE	EAN	MATERIAL	TRAGKRAFT (t)	D (mm)	VERPACKUNG	PALETTE
4025075621803	62180	PLAST	1,5	430	1	6
4025075621703	62170	METALL	1,5	430	1	6



RVTEL B 125 – Teleskopabdeckung mit Dichtmanschette
(Schachtabeckung ohne Lüftung)

EAN CODE	EAN	DN	TRAGKRAFT (t)	h (mm)	VERPACKUNG	PALETTE
4052836602008	660200	300	12,5	610	1	6

RVTEL B 125 – Teleskopabdeckung mit Dichtmanschette
(Schachtabeckung mit Grill)

EAN CODE	EAN	DN	TRAGKRAFT (t)	h (mm)	VERPACKUNG	PALETTE
4052836602107	660210	300	12,5	610	1	6

RVTEL B 125 – Teleskopabdeckung mit Dichtmanschette
(Schachtabeckung mit Grill)

EAN CODE	EAN	DN	TRAGKRAFT (t)	h (mm)	VERPACKUNG	PALETTE
4025075621208	62120	300	12,5	610	1	6

RVTEL D 400 – Teleskopabdeckung mit Dichtmanschette
(Schachtabeckung ohne Lüftung)

EAN CODE	EAN	DN	TRAGKRAFT (t)	h (mm)	VERPACKUNG	PALETTE
4052836602206	660220	300	40	610	1	4

RVTEL D 400 – Teleskopabdeckung mit Dichtmanschette
(Schachtabeckung mit Grill)

EAN CODE	EAN	DN	TRAGKRAFT (t)	h (mm)	VERPACKUNG	PALETTE
4052836602305	660230	300	40	610	1	4

RVTEL D 400 – Teleskopabdeckung mit Dichtmanschette
(Schachtabeckung mit Grill)

EAN CODE	EAN	DN	TRAGKRAFT (t)	h (mm)	VERPACKUNG	PALETTE
4052836664303	666430	300	40	495	1	4

RV - Kombi abdeckung mit Betonring DN 400 OSMA

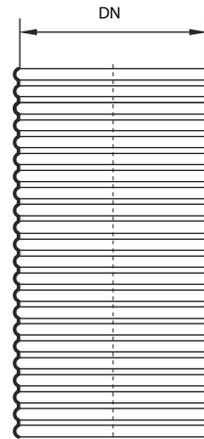
EAN CODE	EAN	DN1	DN2	DN3	h1	h2	VERPACKUNG	PALETTE
4052836605207	660520	410	700	640	110	70	1	4



RV DN 425

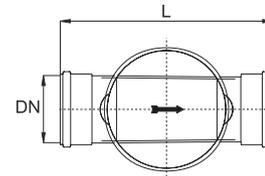
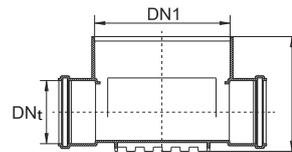
RVT – Steigrohre DN 425 - Faltenbalg

EAN CODE	EAN	l (mm)	VERPACKUNG	PALETTE
4025075350207	35020	2000	1	4
4025075350306	35030	3000	1	4
4025075350405	35060	6000	1	4



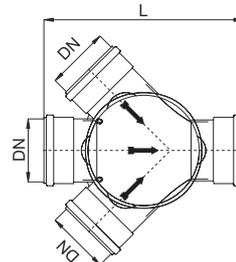
RVD-P – Schachtboden DN 425 (gerade typ)

EAN CODE	EAN	DNt	DN1	h (mm)	l (mm)	VERPACKUNG	PALETTE
4025075351303	35130	160	455	441	590	1	8
4025075352157	35215	200	455	510	513	1	8
4025075352355	35235	250	455	780	1130	1	4
4025075353253	35325	315	455	780	1080	1	4



RVD-PPL – Schachtboden DN 425 (gerade, rechts, links typ)

EAN CODE	EAN	DNt	DN1	h (mm)	l (mm)	VERPACKUNG	PALETTE
4025075351150	35115	160	455	432	536	1	8
4025075352102	35210	200	455	510	513	1	8
4025075352201	35220	250	455	780	1130	1	4
4025075353109	35310	315	455	780	1080	1	4



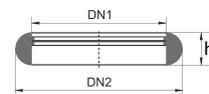
RVGM – Reduktion Manchette für RVTEL

EAN CODE	EAN	DN ₁	DN ₂	VERPACKUNG	PALETTE
4025075356117	35611	466	277	1	-



Dichtring für RVTEL

EAN CODE	EAN	DN1	DN2	h	VERPACKUNG	PALETTE
4025075356209	35620	377	450	31	1	-



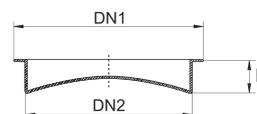
RVLP A15 OSMA – Begehbar

EAN CODE	EAN	MATERIAL	TRAGKRAFT (t)	D (mm)	VERPACKUNG	PALETTE
4025075334009	35400	PLAST	1,5	360	1	6



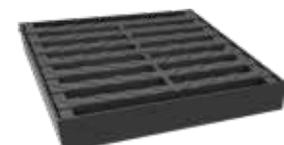
Strasse Abfluss Boden PP

EAN CODE	EAN	DN1	DN2	h	VERPACKUNG	PALETTE
	66160	460	393	100	1	-



RV - Gusseisen Regenrost DN 400, 425

EAN CODE	EAN	MATERIAL	TRAGKRAFT (t)	D (mm)	VERPACKUNG	PALETTE
4025075354366	35436	litina	40t	360	1	6



RVLP A15 – Teleskop mit Begehbarer Abdeckung
(Schachtabeckung ohne Lüftung)

EAN CODE	EAN	DN	TRAGKRAFT (t)	h (mm)	VERPACKUNG	PALETTE
4025075334009	666450	300	12,5	650	1	6

RVTEL B 125 – Teleskopabdeckung
(Schachtabeckung ohne Lüftung)

EAN CODE	EAN	DN	TRAGKRAFT (t)	h (mm)	VERPACKUNG	PALETTE
4052836664006	666400	300	12,5	495	1	6

RVTEL B 125 – Teleskopabdeckung
(Schachtabeckung mit Grill)

EAN CODE	EAN	DN	TRAGKRAFT (t)	h (mm)	VERPACKUNG	PALETTE
4052836664105	666410	300	12,5	495	1	6

RVTEL D 400 – Teleskopabdeckung
(Schachtabeckung ohne Lüftung)

EAN CODE	EAN	DN	TRAGKRAFT (t)	h (mm)	VERPACKUNG	PALETTE
4052836664204	666420	300	40	495	1	4

RVTEL B 125 – Teleskopabdeckung
(Schachtabeckung ohne Lüftung)

EAN CODE	EAN	DN	TRAGKRAFT (t)	h (mm)	VERPACKUNG	PALETTE
4025075354113	35411	300	40	650	1	4

RVTEL D 400 – Teleskopabdeckung
(Schachtabeckung ohne Lüftung)

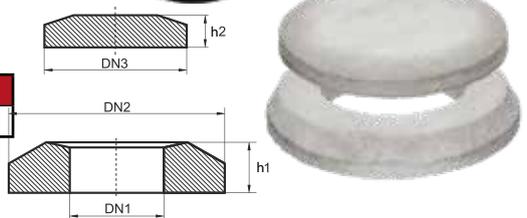
EAN CODE	EAN	DN	TRAGKRAFT (t)	h (mm)	VERPACKUNG	PALETTE
4052836602305	35426	300	40	650	1	4

RVTEL D 400 – Teleskopabdeckung
(Schachtabeckung mit Grill)

EAN CODE	EAN	DN	TRAGKRAFT (t)	h (mm)	VERPACKUNG	PALETTE
4052836664303	666430	300	40	495	1	4

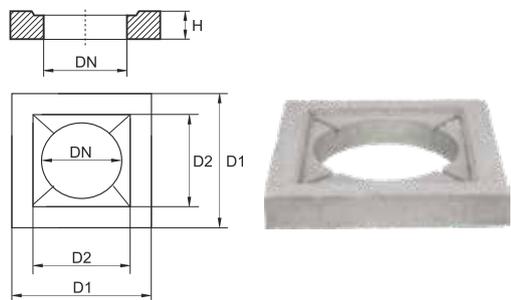
Betonring + Schraff für type 315 a 400

EAN CODE	EAN	DN1	DN2	DN3	h1	h2	VERPACKUNG	PALETTE
4025075355127	35512	470	700	640	110	70	1	4



Betonrahmen für RVTEL type 315, 400 a 425

EAN CODE	EAN	D1	D2	DN	H	VERPACKUNG
4025075345203	34520	440	350	330	100	1



RV - Schlammkorb

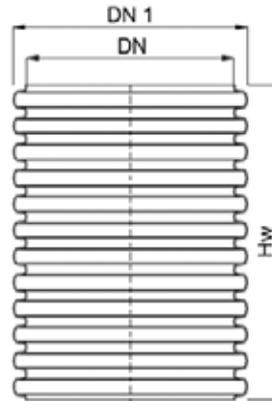
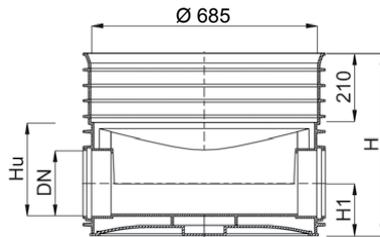
EAN CODE	EAN	VERPACKUNG	PALETTE
4025075335365	33536	1	-
4025075335363	35536	1	-



RV DN 600

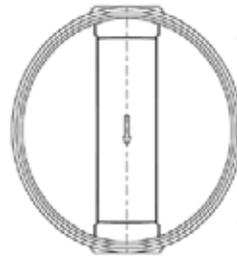
RVT – Steigrohre DN 600 - Faltenbalg

EAN CODE	EAN	l (mm)	DN1(mm)	Hw1(mm)	PALETTE
405283611101	661110	1000	685	138	2
405283611200	661120	2000	685	158	2
405283611309	661130	3000	685	232	2
405283611606	661160	6000	685	232	2



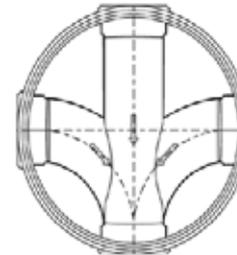
RVD-P – Schachtboden DN 600 (gerade typ)

EAN CODE	EAN	DN	H(mm)	Hu(mm)	H1(mm)	PALETTE
405283610005	661000	160	555	260	138	8
405283610203	661020	200	555	278	158	8
405283610401	661040	250	702	391	232	6
405283610609	661060	315	702	448	232	6
405283610807	661080	400	702	476	246	6



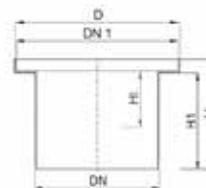
RVD-PPL – Schachtboden DN 600 (gerade, rechts, links)

EAN CODE	EAN	DN	H(mm)	Hu(mm)	H1(mm)	PALETTE
405283610104	661010	160	555	260	138	8
405283610302	661030	200	555	278	158	8
405283610500	661050	250	702	391	232	6
405283610708	661070	315	702	448	232	4



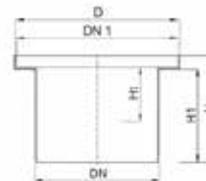
Teleskop adapter DN 600 Kl. B 125

EAN CODE	EAN	DN	DN1(mm)	Hw(mm)	H1(mm)	Ht(mm)	PALETTE
405283612009	661200	600	770	800	490	290	6



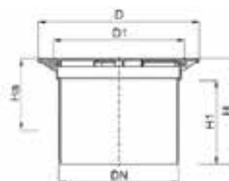
Teleskop adapter DN 600 Kl. D 400

EAN CODE	EAN	DN	DN1(mm)	Hw(mm)	H1(mm)	Ht(mm)	PALETTE
405283612207	661220	600	770	800	490	290	6



Teleskop mit Abdeckung A 15 PP DN 600

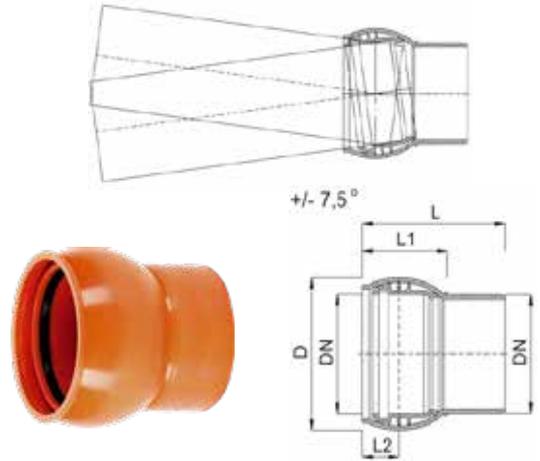
EAN CODE	EAN	DN	DN1(mm)	Hw(mm)	H1(mm)	Ht(mm)	PALETTE
405283612504	661250	600	770	800	490	290	6



RV DN 600

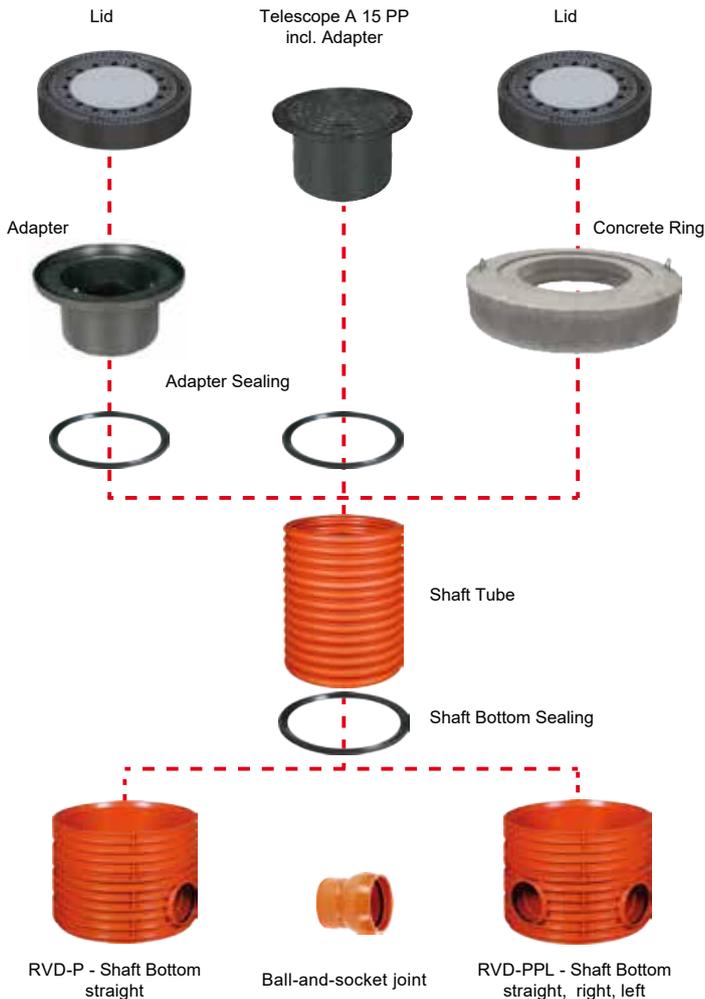
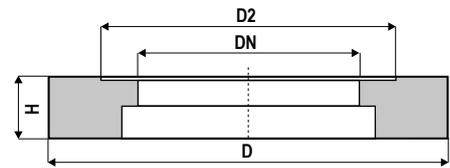
Kugelgelenk 0-7,5°

EAN CODE	EAN	DN	L(mm)	L1(mm)	L2(mm)	PALETTE
405283614003	661400	kyvné hrdlo DN 160	205	122	53	1
405283614102	661410	kyvné hrdlo DN 200	245	146	63	1
405283614201	661420	kyvné hrdlo DN 250	305	186	80	1
405283614300	661430	kyvné hrdlo DN 400	362	217	92	1



Betonring DN 600

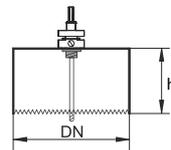
EAN CODE	EAN	DN1	Hw	DH1	Ht	VERPACKUNG
405283612603	661260	610	800	170	290	1



DN 600

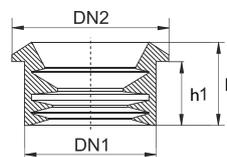
Bohrer für Dichtring In-situ

EAN CODE	EAN	DN	DN1	h	VERPACKUNG	PALETTE
4025075399008	39900	110	138	89	1	-
4025075399206	39920	160	186	89	1	-
4025075399305	39930	200	228	89	1	-



Dichtring In-situ

EAN CODE	EAN	DN	DN1	DN2	h	h1	VERPACKUNG	PALETTE
4025075346156	34615	110	134	151	55	48	1	-
4025075346200	34620	160	190	205	64	48	1	-
4025075346255	34625	200	230	250	59	49	1	-



RVLS – Schmutzfänger

EAN CODE	EAN	DN	d (mm)	VERPACKUNG	PALETTE
4052836602701	660270	315	300	1	-



RVGM – Ersatz Dichtmanschette für RVTEL

EAN CODE	EAN	DN ₁	DN ₂	VERPACKUNG	PALETTE
4052836603005	660300	400	315	1	-



SCHAFT DN 400/110	Einbau Tiefe [mm]	Schaft Rohr RVT	Schaft Boden RVD-P RVD-PPL		TELESKOP (RVTEL) – durch Angebot
	700-1250	DN 400/500 mm	DN 400/110		
	Art.	660100	660000	660010	
	1250-1750	DN 400/1000 mm	DN 400/110		
	Art.	660120	660000	660010	
	1750-2200	DN 400/1500 mm	DN 400/110		
	Art.	660140	660000	660010	
	2200-2750	DN 400/2000 mm	DN 400/110		
Art.	660150	660000	660010		

Hinweis: Varianten Schaft Montage der am häufigsten verwendeten Funktionen.

SCHAFT DN 400/160	Einbau Tiefe [mm]	Schaft Rohr RVT	Schaft Boden RVD-P RVD-PPL		TELESKOP (RVTEL) – durch Angebot
	800-1300	DN 400/500 mm	DN 400/160		
	Art.	660100	660020	660030	
	1300-1800	DN 400/1000 mm	DN 400/160		
	Art.	660120	660020	660030	
	1800-2300	DN 400/1500 mm	DN 400/160		
	Art.	660140	660020	660030	
	2300-2800	DN 400/2000 mm	DN 400/160		
Art.	660150	660020	660030		

Hinweis: Varianten Schaft Montage der am häufigsten verwendeten Funktionen.

SCHAFT DN 400/200	Einbau Tiefe [mm]	Schaft Rohr RVT	Schaft Boden RVD-P RVD-PPL		TELESKOP (RVTEL) – durch Angebot
	900-1350	DN 400/500 mm	DN 400/200		
	Art.	660100	660040	660050	
	1350-1850	DN 400/1000 mm	DN 400/200		
	Art.	660120	660040	660050	
	1850-2400	DN 400/1500 mm	DN 400/200		
	Art.	660140	660040	660050	
	2400-2850	DN 400/2000 mm	DN 400/200		
Art.	660150	660040	660050		

Hinweis: Varianten Schaft Montage der am häufigsten verwendeten Funktionen .



1. GELTUNGSBEREICH

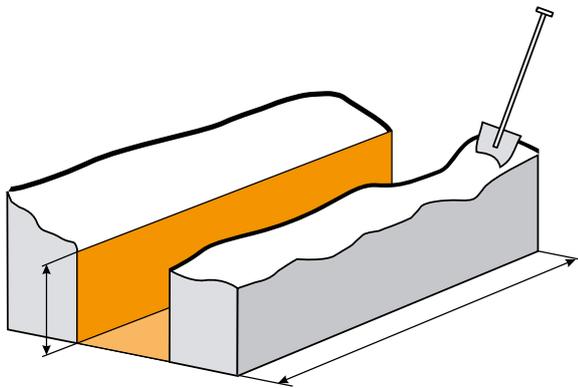
Die unten stehende Anleitung bezieht lediglich empfohlene Regeln für die Schachtsystemmontage ein. Daher empfehlen wir, gültige Landesnormen und Sicherheitsvorschriften zu beachten.

2. AUSBAU – AUSHUB

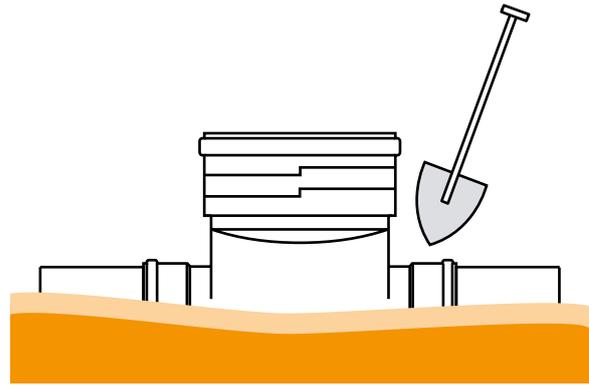
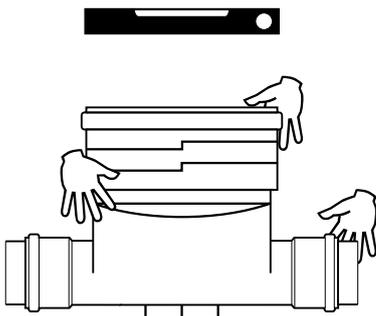
Für den Einbau der RV-System OSMA® Schächte ist es nicht nötig, den Aushub übermäßig zu verbreiten, denn die Breite ist an der Kontaktstelle zweier oder dreier Aushubzweige ausreichend. Bei der Installation eines Schachts vom direkten Typ im sog. schmalen Aushub ist die Breite auf das Dreifache der Dimension des gegebenen Schachts geringfügig zu erhöhen.

3. SCHACHTBODENINSTALLATION

Angesichts auf das Gewicht des Schachtbodens, der



über 10 kg nicht hinausgeht, kann die Installation von einem Mitarbeiter durchgeführt werden. Der Ablauf sieht folgendermaßen aus: Zuerst sind mittels der Stutzenverschlüsse (KGM oder PPKGM) unerwünschte Einlässe zu verblenden. Dann wird der Schachtboden auf den Aushubboden auf ein im Voraus vorbereitetes Bett aus demselben Werkstoff wie beim Bett für die Kanalisationsrohrleitung gelegt. Die Bodenoberkante wird mit der Wasserwaage vorläufig ausgerichtet (das Bodenprofil stellt ein Gefälle von ca. 1,5 % sicher). In die Einlässe werden Rohre der Kanalisationsrohrleitung eingesteckt und der gesamte Boden wird mit dem Umschüttungsmaterial unter gleichzeitiger Verdichtung - am besten durch das

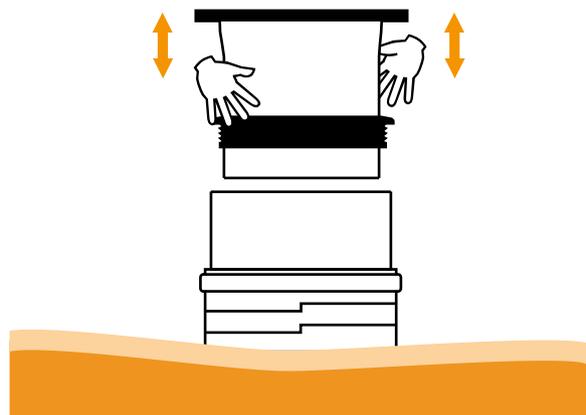


Feststampfen mit den Füßen - vorsichtig beschüttet. Nachdem der Boden bis zur Krone der eintretenden Rohrleitungen beschüttet ist, wird die zweite Wasserwaageprüfung der Schachtbodenoberkante vorgenommen und eventuelle Ungenauigkeiten werden korrigiert. Der Boden wird bis zu dessen Oberkante beschüttet.



4. VERSETZEN DES SCHACHTROHRS

Das Schachtrohr einer geeigneten Länge wird nach dem Auftrag des Montageschmierstoffs auf die Dichtung des Schachtbodens bis zum Anschlag in den Stutzen des Schachtbodens hineingeschoben. Gleichzeitig wird nach jeweils 30 cm Schichten beschüttet und verdichtet.

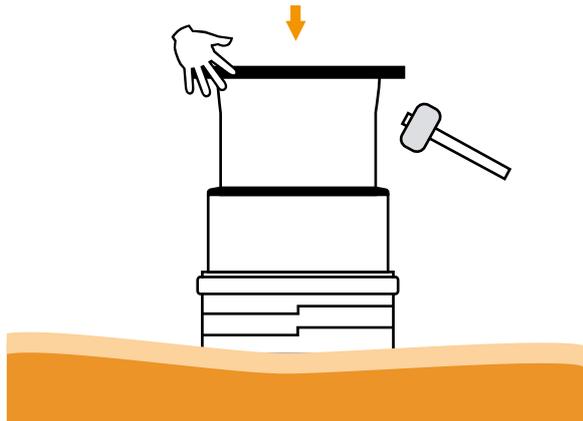


5. EINSTELLUNG DER GUMMI-DICHTUNGSMANSCHETTE DES TELESKOPS

Wenn die Umschüttungshöhe die erforderliche Höhe für die Teleskopmontage erreicht, ist die Gummidichtungsmanschette auf dem Teleskopkörper in jener Position einzustellen, die der künftigen Gelände-, Fahrbahnhöhe oder der Höhe einer anderen verfestigten Fläche entspricht.

6. AUFSCIEBEN DES TELESKOPS UND DESSEN FIXIERUNG

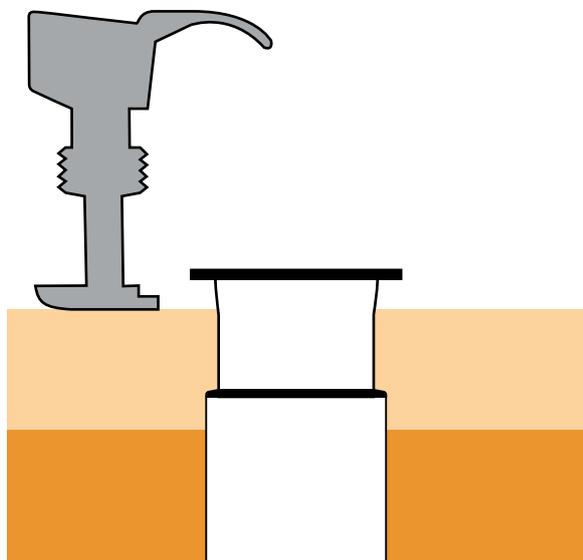
Das Teleskop wird auf das Schachtrohr aufgesetzt und die Deckelhöhe wird auf die Geländehöhe eingestellt. Durch das Abklopfen der Gummidichtungsmanschette mit der Faust oder einem



Schlägel kommt es zur Fixierung des Teleskops im Schachtrohr. Dadurch ist der Schacht fest zusammengestellt und die Umschüttung sowie die Verdichtung können zu Ende gebracht werden.

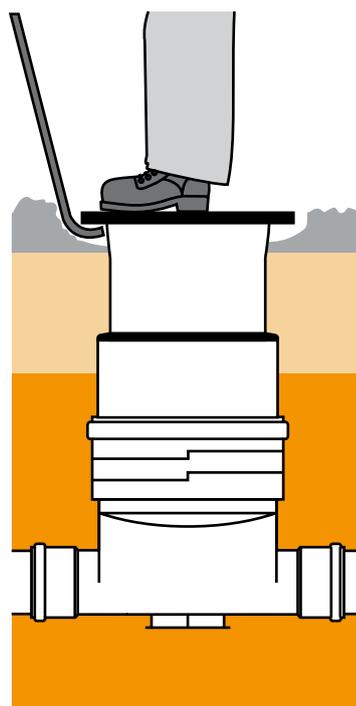
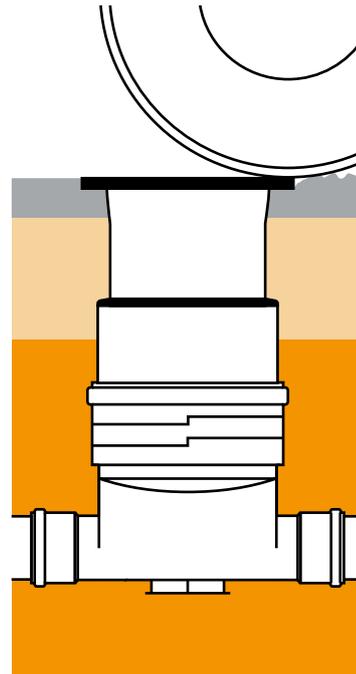
7. VERDICHTUNG DER LETZTEN SCHICHT

Die letzte etwa 30 cm hohe Schicht muss ordentlich „festgezogen“ werden. Beim Schachtaufbau auf Fahrbahnen mit einem schweren Verkehr am besten durch das mechanische Stampfen.



8. SCHÄCHTE IN DER BITUMINÖSEN FAHRBAHNOBERFLÄCHE

Beim Ausbau der Fahrbahn wird der von Resten der bituminösen Mischung gesäuberte geschlossene Schachtdeckel auf das Niveau der Fahrbahnoberfläche gewalzt. Beim Umbau der bituminösen Fahrbahn (Verlegung eines neuen „Teppichbelags“) wird das Teleskop bis zur Manschette entblößt, eine neue Deckelhöhe wird eingestellt und die Manschette wieder fixiert.



MONTEGEANLEITUNG

Kanäle müssen nach den technischen Spezifikationen installiert werden, in entsprechend vorbereiteten und Entwässerungsgraben.

1. Bei der Präparierung des Montageplatzes ist auf die Beseitigung große und scharfe Steine zu achten sowie die Fläche mit 10cm Schicht Grobsand aufzufüllen

2. Platz in der Unterseite der Welle Ausgrabung (vergessen Sie nicht, um miteinander zu vergleichen, DNA-Profil bietet eine Trittfrequenz von etwa 1,5%), schließen Sie das Kanalrohr und Hinterfüllung rund 10 cm über dem Rohr an der Unterseite der Welle bewegt.

3. Schacht Rohr (Faltenbalg) auf die gewünschte Länge schneiden. Der Sägeschnitt wird in das Zentrum der vorstehenden Wellendichtung angesetzt und an der Ausnehmung angepasst.

4. Die Welle säubern, schmieren mit Fett im Inneren. Gleitlack dichtet auch die Sedimentation Rohr und dann auf den Hals des Bodenwelle passen. So vorbereitet die Grube Hinterfüllung. Eine Schicht von Verfüllmaterial darf 30 cm (allmähliche Verdichtung) nicht überschreiten.

5. Teleskop Versammlung

a) RVT Balg (in der letzten Vertiefung an der Innenseite) angeordnet Dichtungen. Haben Faltenbalg RVT legen dann das Teleskop mit Gusseisendeckel RVTEL.

b) an der RVT DN 425, lege das Ende des Balgs Dichtmanschette für RVGM Teleskop mit Gusseisendeckel, Typ TL.



REGENABFLÜSSE

Mit Hilfe des Schaftrohres (Faltenbalg) kann Rinne kompiliert werden. Von unten nach legen die Welle unten montiert PP Unterwasserrinne. Der obere Teil der Welle durch eine geeignete Abdeckung (zB GChr A15) abgedeckt werden. Installationsverfahren Anweisungen.

Seal in situ ermöglicht die zuverlässige Verbindungskanal ein Absetzen Grube. Abfluss aus dem Bergwerk in geführt werden jede Höhe, durch die Dichtungsanordnung in situ.

LÖCHERN SCHACHTEN UND REGENWASSERABFLUSS

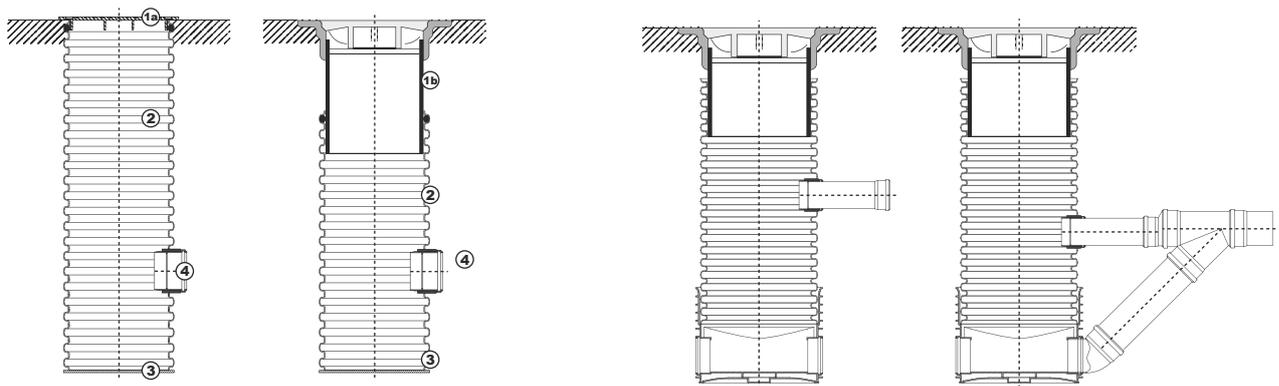
Wenn es notwendig ist, um die Abwasserleitung durch den Schachtboden zu montieren, dann können wir auch die Löcher verwenden.

Es verbindet sich mit der Dichtung in - situ bis DN200.

Die Verbindung wird zum Drehen einer Reduktion, nämlich verwendet. Bilder

Bild Beschreibung

- 1a. Abdeckung
- 1b. Teleskop mit Gussabdeckung
- 2 Wellenofen (Faltenbalg)
3. Das untere Abflüssen PP
4. Seal In-situ



MONTAGE DER "SEAL IN SITU"

1. Bohrung in die gewünschte Rohrposition gesetzt und von Verunreinigungen und Grat befreien
2. Legen Sie die Dichtung in das von innen gefettete Loch
3. Interkanalrohr



Polypropylen Chemische Beständigkeit

VERBINDUNG	Konzentration [%]	Temp.[°C]		
		20	60	100
Azeton	100	+	°	
Ammoniak gasförmig	100	+	+	
Ammoniak wässrig roz.	konz.	+	+	
Ammoniak wässrig roz.	10	+	+	
Amylalkohol pur		+	+	
Anhydrid der Essigsäure	100	+		
Anilin	100	+		+*
Benzaldehyd	100	+		
Benzaldehyd was.	ges.	+		
Benzin	(Siehe tech. Flüssig.)			
Benzol	100	.*	-	
Brom flüssig	100	-	-	
Bromdämpfe	vys.	-	-	
Bromdämpfe	zfe.	°	-	
Bromwasser	ges.	-	-	
Butan flüssig	100	+		
Butan gasförmig	100	+	+	
Butylacetat	100	+	°	
Zyklohexan	100	+		
Zyklohexanol	100	+	+	
Zyklohexanon	100	+	-	
Dibutylphthalat	(Siehe tech. Flüssig.)			
Diethylether	100	°		
Kaliumdichromat was.	ges.	+	+	+
Dimethylformamid	100	+		
1,4-Dioxan	100	+	°	-
Ammoniumnitrat was.	jeg.	+	+	+
Kaliumnitrat was.	ges.	+	+	
Natriumnitrat was.	ges.	+	+	
Kalziumnitrat was.	ges.	+	+	+
Ethylacetat	100	°	°	
Ethylalkohol	100	+		
Ethylalkohol was.	96	+	+	
Ethylalkohol was.	50	+	+	
Ethylalkohol was.	10	+	+	
Ethylbenzol	100	°	-	
Ethylchlorid	100	°	.*	
2-Ethylhexanol	100	+		
Ethylchlorid	100	-		
Ether siehe Diethylether				
Phenol	ges.	+	+	
Formaldehyd was.	40	+	+	
Formaldehyd was.	30	+	+	
Formaldehyd was.	10	+	+	
Ammoniumphosphat was.	jeg.	+	+	+
Natriumphosphat was.	ges.	+	+	+
Glyzerin	100	+	+	
Glyzerin was.	vys.	+	-	-
glycerin was.	zfe.	+	-	-
Glykol	100	+	+	
Glykol was.	vys.	+	+	
Glykol was.	zfe.	+	+	+
Heptan	100	+	°	
Hexan	100	+	°	
Tonerdesalze	jeg.	+	+	+
Natriumhydrogensulfid was.	ges.	+	+	
Natriumhydrogenkarbonat was.	ges.	+	+	+
Kaliumhydroxid	50	+	+	
Kaliumhydroxid	25	+	+	
Kaliumhydroxid	10	+	+	

VERBINDUNG	Konzentration [%]	Temp.[°C]		
		20	60	100
Natriumhydroxid	100	+	+	
Chlor flüssig	100	-		
Chlor gasförmig trocken	100	-	-	-
Chlor gasförmig feucht	10	°	-	-
Chlorbenzol	100			
Natriumchlorat was.	5	+		
Ammoniumchlorid was.	jeg.	+	+	+
Zinnchlorid	ges.	+	+	
Kaliumchlorid was.	ges.	+	+	+
Natriumchlorid was.	ges.	+	+	+
Kalziumchlorid was.	ges.	+	+	+
Natriumperchlorat was.	5	+	+	
Kaliumperchlorat was.	ges.	+	+	
Natriumhypochlorit was.	25	+	+	
Chloroform	100	.*	-	
Chlorwasser	ges.	°	-	
Chlorwasserstoff gasförmig	vys.	+	+	
Isoktan	100	+	°	
Isopropylalkohol	100	+	+	
Kaliumjodid wässrig	ges.	+	+	
Kresol	100	+	°	
Kresol was.	ges.	+	°	
Benzoessäure	100	+	+	
Benzoessäure was.	ges.	+	+	+
Borsäure	100	+	+	
Borsäure wässrig	ges.	+	+	
Zitronensäure was.	ges.	+	+	+
Salpetersäure	50	°	-	
Salpetersäure	25	+	+	
Salpetersäure	10	+	+	
Fluorwasserstoffsäure	40	+	+	
Phosphorsäure	ges.	+	°	
Phosphorsäure	50	+	+	
Phosphorsäure	10	+	+	+
Chlorwasserstoffsäure	ges.	+	+	
Chlorsulfonsäure	100	-	-	
Chromsäure	ges.	+	-	
Chromsäure	20	+	°	
Bernsteinsäure was.	ges.	+	+	
Milchsäure was.	90	+	+	
Milchsäure was.	50	+	+	
Milchsäure was.	10	+	+	+
Ameisensäure	98	+	°	
Ameisensäure	90	+		
Ameisensäure	50	+	+	
Ameisensäure	10	+	+	+
Essigsäure eisig	100	+	°	-
Essigsäure was.	50	+	+	
Essigsäure was.	10	+	+	+
Ölsäure	100	+		
Schwefelsäure	96	+	°	
Schwefelsäure	50	+	+	
Schwefelsäure	25	+	+	
Schwefelsäure	10	+	+	+
Stearinsäure	100	+		
Oxalsäure	ges.	+	+	+
Weinsäure was.	ges.	+	+	
Hypermangan was.	ges.	+	.*	
Methanol	100	+	+	
Methanol was.	50	+	+	
Methylethylketon	100	+	°	

VERBINDUNG	Konzentration [%]	Temp.[°C]		
		20	60	100
Methylchlorid	100	°		
Mineralöle	(Siehe tech. Flüssig.)			
Harnstoff was.	ges.	+	+	
Naphtalin	100	+		
Naphtalin	100	.*	-	-
Natronkalk	50	+	+	
Natronkalk	25	+	+	
Natronkalk	10	+	+	+
n-Butanol	100	+	+	
Nitrobenzol	100	.*	°	
Ammonium Oktan was.	jeg.	+	+	+
Oktan siehe Isooktan				
Phosphorpentoxid	100	+		
Schwefeldioxid	zfe.	+	+	
Ozon < 0,5 ppm		.*	.*	
Wasserstoffperoxid was.	90			
Wasserstoffperoxid was.	30	+	°	
Wasserstoffperoxid was.	10	+	+	
Wasserstoffperoxid was.	3	+	+	+
Natriumpersulfat was.	ges.	+		
Propan flüssig	100	+		
Propan gasförmig	100	+	+	
Pyridin	100	+	°	
Quecksilber	100	+	+	
Schwefel	100	+	+	+
Ammoniumsulfat was.	jeg.	+	+	+
Kaliumsulfat was.	ges.	+	+	+
Natriumsulfat was.	ges.	+	+	+
Kohlenstoffdisulfid	100	°		
Schwefelwasserstoff	verd.	+	+	
Natriumsulfid was.	ges.	+	+	
Bariumsalze	jeg.	+	+	+
Magnesiumsalze was.	ges.	+	+	+
Chromsalze 2+, 3+	ges.	+	+	
Kupfersalze	ges.	+	+	+
Nickelsalze	ges.	+	+	
Quecksilbersalze was.	ges.	+	+	
Silbersalze	ges.	+	+	
Zinksalze was.	ges.	+	+	
Eisensalze was.	ges.	+	+	+
Natriumsulfid was.	ges.	+	+	
Trinatrium Tetraborat was.	ges.	+	+	+
Tetrahydrofuran	100	°	-	
Tetrahydrofuran	100	°	-	
Tetrahydrofuran	100	°	-	
Tetrahydrofuran	100	°	-	
Tetrahydrofuran	100	°	-	
Thiophen	100	°	-	
Natriumthiophen was.	ges.	+	+	
Toluol	100	°	-	
Trichlorethan	100	°	.*	
Ammoniumkarbonat was.	jeg.	+	+	+
Kaliumkarbonat (Pottasche)	ges.	+	+	
Natriumkarbonat (Soda)	ges.	+	+	
Natriumkarbonat (Soda)	10	+	+	+
Wasser	100	+	+	+
xylol	100	°	-	
Technische Flüssigkeiten				
Akkumulatorsäure			+	+
Asphalt			+	°
Benzin pur			+	°
Benzin natural			+	°

VERBINDUNG	Konzentration [%]	Temp.[°C]		
		20	60	100
Benzin speziell		+	°	
Benzin super		+*	°	
Bleichbad (12,5 % Cl)		°	°	
Borax was.	ges.	+	+	
Kiefernadelöl		+	+*	
Bremsflüssigkeit		+	+	
Teer		+	°	
Formalin*		+	+	
Fotografieentwickler	übl.	+	+	
Fridex*		+	+	
Chlorkalk		+	+	
Gerberchromband		+	+	
Chromschwefelgemisch		-	-	
Alaunstein ges.		+	+	
Schuhcreme		+	°	
Kresolum saponatum*		+		
Kugeln gegen Motten		+		
Lanolin*		+	°	
LITEX*		+	+	
Leinöl		+	+	
Lysof*		+	°	
Mineralöle (ohne Aromate)		+	°	-
Motoröle		+	°	-
Motordiesel		+	°	
Entfetter synt.	gen.	+	+	+
Öl für Zweitaktmotoren		°	°	
Schreibmaschinenöl		+	+*	
Transformatoröl		+	°	
oleum	jeg.	-	-	
Paraffin	100	+	+	-
Paraffinöl	100	+	°	-
Pektin ges.		+	+	
Petrolether	100	+	°	
Möbelpolitur		+	°	-
Waschmittel vvs.		+	+	
Sagrotan*		+	°	
Geschirrspülmittel		+	+	+
Silikonöl		+	+*	
Fichtennadelöl		+	+*	
Soda				
Solvex Händereiniger		+	+	
Terpentin		°	-	
Heizöl		+	°	
Tusche		+	+	
Fixierbad	10	+	+	
Meereswasser		+	+	+
Wasserglas		+	+	
Parkettwachs		+	°	
Weichmittel Dibutylphtalat		+	°	
Weichmittel Dibutylsebakat		+		
Weichmittel Dihexylphtalat		+		
Weichmittel Dinonyladipat		+		
Weichmittel Dioktyladipat		+		
Weichmittel Dioktylphtalat		+		
Weichmittel Trikresylphosphat		+		
Weichmittel Trioktylphosphat		+		
Pharmaka und Kosmetikpräparate				
Aspirin*		+		
Chinin		+		
Jodtinktur		+		

VERBINDUNG	Konzentration [%]	Temp.[°C]		
		20	60	100
Kampfer		+		
Fingernagellack		+		
Menthol		+		
Seife und Seifenflocken		+		
Seifenlösung	ges.	+	+	+
Seifenlösung	10	+	+	+
Nagellackentferner		+	°	
Parfüme		+		
Haarwaschmittel		+	+	
Vaseline lék.		+	°	
Zahnpaste		+	+	
Lebens- und Genussmittel				
Kartoffelsalat		+		
Coca-Cola*		+		
Zucker trocken		+	+	+
Zucker Lösung		+	+	+*
Tee - Blätter		+	+	
Tee - Getränk		+	+	+*
Zitronenmus und -rinde		+		
Apfelmus		+	+	+*
Orangenmus und -rinde		+		
Ätheröl		+	°	
Gin	40	+		
Senf		+		
Kakao - Getränk		+	+	+
Kakao - Pulver		+		
Kaffee (Bohnen und geamhlen)		+		
Kaffee - Getränk	jeg.	+	+	+
Ketchup		+	+	
Cognac		+		
Gewürz		+		
Sauerkraut		+	+	+*
Sauerkraut		+	+	+*
Likör	jeg.	+		
Limonade		+		
Rindertalg		+	+	
Mayonnaise		+		
Margarine		+	+	
Marmelade		+	+	+*
Butter		+	+	
Honig		+	+	
Milchprodukte		+	+	+*
Milch		+	+	+*
Mehl		+		
Essig	gen.	+	+	
Zitronenöl		+		
Kokosöl		+	+*	
Pfefferminzöl		+		
Oliveneröl		+	+	
Palmenöl		+	°	
Orangenöl		+		
Pflanzenöl		+	°	
Sojaöl		+	°	
Öl aus Maispflanzenkeimen		+	°	
Erdnußöl		+	+*	-*
tierisches Öl		+	°	
Obstsalat		+		
Gebäck		+	+	+*
Bier		+		
Butterpilz		+		

VERBINDUNG	Konzentration [%]	Temp.[°C]		
		20	60	100
pudding		+	+	+*
Rum	40	+	+	
Fischfett		+		
Schweineschmalz		+	°	
Salami		+	+	
Rübensirup	jeg.	+	+	+*
Salzheringe		+		
Sodawasser		+		
Salzsole		+	+	+
Küchensalz				
Käse		+		
Stärke - Lösung	jeg.	+	+	
Schlagsahne		+		
Ananassaft		+	+	
Zitronensaft		+	+	
Grapefruitsaft		+	+	
Apfelsaft		+	+	
Früchtersaft		+	+	
Orangensaft		+	+	
Tomatensaft		+	+	
Bratensaft		+	+	+*
Zitronenextrakt		+		
Bittermandelextrakt		+		
Essigextrakt	gen.	+	+	
Rumextrakt		+		
Vanilleextrakt		+	+	
Quark		+		
Eier roh und gekocht		+	+	+*
Wein		+	+	
Whisky	40	+		
Gemüse		+	+	+*
Gelatine		+	+	+*

Erläuterungen der Kennzeichnungen:

+	Beständigkeit
+*	Teilbeständigkeit
°	bedingte Beständigkeit
-*	kleine Beständigkeit
-	Unbeständigkeit
nicht geprüft	nicht geprüft
jeg.	jegliche Konzentration
konz.	konzentrierte Lösung
nied.	niedrige Konzentration
gen.	genutzte Konzentration
übl.	übliche Geschäftskonzentration
verd.	verdünnte Lösung
was.	Wasserlösung
ges.	kalt gesättigte Lösung
war.ges.	warm gesättigte Lösung
fü.	Füße

Chemische Beständigkeit für Steifenpolyvinylchlorid

VERBINDUNG	Konzentration [%]	Temp. [°C]		
		20	40	60
Acetaldehyd	100			
Acetaldehyd	40	°	°	
Acetaldehyd +	90/40	°		
Essigsäure	100	-		
Essigsäureanhydrid	fli.	-		
Aceton	100	-		
Aceton	96	°		
Allylkohol	100	°	°	
flüssigem Ammoniak	100	+	+	+
Ammoniakgas	100	-		
reines Anilin	ges.	°		
Anilin chlorhydrate wässrigen	100	-		
anon	bis 10	+	+	°
anorganischen Düngemitteln	ges.	+	+	+
anorganischen Düngemitteln	2	+		
Antiformin wässrigen		-		
Asflud I, LP	0,1	-	-	-
Benzaldehyd war.	100	+	+	+
Benzin	80/20	-	-	-
Benzin-Benzol Mischung	bis 10	+	+	
Natriumbenzoat.	bis 36			°
Natriumbenzoat.	100	-	-	-
Benzol	gen.	+	+	°
Bleach (12,5% act. Chlor)	verd.	+	+	°
Borax war.	ges.			°
Borax war.	1	+	+	°
Kaliumborat war.	100	-		
flüssiges Brom	nied.	°		
Bromgas	verd.	+	+	°
Kaliumbromat war.	verd.	+	+	°
Kaliumbromid war.	ges.	+	+	+
Kaliumbromid war.	ges.	°	°	
Bromwasser	100	+	+	+
Butadien	50	+		
Butangas	bis 10	+	°	-
Butandiol	bis 100	+	+	°
Butanol	100		°	
Butindiol	100	-		
Butyl	100	°		
butylphenol	ges.	+	°	
Cellulose betrug.	gen.	+	+	+
cykanon	100	-	-	-
Cyclohexanol	100	-	-	-
Cyclohexanon	übl.			
dass Extrakte aus Cellulose	übl.	+		
machen Pflanzenextrakten	ges.	+	+	°
Ammoniakwasser	gen.	+	+	+
Densodrin	ges.	+		
Dextrin war.	18			°
Dextrin war.	40	+		
Kaliumdichromat war.	verd.	+	+	°
Ammoniumnitrat wässrigen	ges.	+	+	+
Ammoniumnitrat wässrigen	ges.	+	+	+
Kaliumnitrat war.	verd.	+	+	°
Kaliumnitrat war.	bis 8	+	+	°
Silbernitrat war.	50	+	+	+
Calciumnitrat war.	gen.	+	+	
Paraffinemulsion	100	-		
ERF. Essigsäure	100	-		
Ethyl	gen.	+	+	°
Ethanol (Satteldach)	gen.	+	°	
Ethanol und Essigsäure (fermentierte Mischung)	96	+	°	°
Dénat Ethanol. (2% Toluol)	96	+	+	°
Ethanol war.	100	-		
Ethylen	100	-		
EO Kapitel.	100	-		
Ether	bis 90	°	°	-
Phenol Wasser	1	+		
Phenol Wasser	100	-		
Phenylhydrazin	ges.	°		
Phenylhydrazin-Chlorhydrat war.				
ferricyanide und Ferrocyanid	verd.	+	+	°
Kalium war.	ges.	+	+	+
Kalium war.	bis 20	+		°

VERBINDUNG	Konzentration [%]	Temp. [°C]		
		20	40	60
Ammoniumfluoridlösung wässrigen	2	+	+	+
Fluorid, Kupfersulfat wässrigen	bis 20	+		°
fluorodisik war.	verd.	+	+	°
Formaldehyd war.	40	+	+	+
Formaldehyd war.	100	+	+	
Phosphin	100	+		°
Phosgenas	100	-		
Phosgen Flüssigkeit	jeg.	+	+	
fotoemulze	gen.	+	+	
fotoestalovač	gen.	+	+	
fotoovýjka	100	+		
Frigen*	ges.	+	+	°
Fructose	jeg.	+	+	+
(Traubenzucker) war.	10	+	+	+
Glycerin war.	gen.	+	+	+
glykokol war.	gen.	+	+	+
Glykol	gen.	+		
Hexantrial	verd.	+	+	°
Rindertalg, Sulfonsäure Emulsion	ges.	+	+	+
Natriumbisulfid.	bis 12	+	+	
Natriumbisulfid.	gen.	°		-
Hydroxylamin.	100	°	°	-
chlofen	0,5	+		
trockenes Chlorgas	1	°		
feucht Chlorgas	5	°		
feucht Chlorgas	97	°		
feucht Chlorgas		-		
feucht Chlorgas	verd.	+	-	-
verflüssigtes Chlor	bis 10	+	+	°
Chloramin war.	ges.	+	+	+
Natriumchlorat war.	verd.	+		°
Natriumchlorat war.	ges.	+	+	+
wässrige Ammoniumchlorid	90	+	+	+
wässrige Ammoniumchlorid	ges.	+	+	°
Antimontrichlorid war.	verd.	+	+	°
Zinnchlorid war.	ges.	+	+	+
Zinnchlorid war.	verd.	+	+	°
Kaliumchlorid war.	100	-		
Kaliumchlorid war.	verd.	+	+	°
Phosphortrichlorid	ges.	+	+	+
Aluminiumchlorid wässrigen	verd.	+	+	°
Aluminiumchlorid wässrigen	ges.	+	+	+
Magnesiumchlorid.	ges.	+	+	+
Magnesiumchlorid.	(Seite Salz)			
Kupferchlorid war.	verd.	+	+	°
Natriumchlorid	ges.	+	+	+
Calciumchlorid war.	ges.	+	+	+
Calciumchlorid war.	verd.	+	+	°
Zinkchlorid.	bis 10	+	+	°
Zinkchlorid.	ges.	+	+	+
Eisenchlorid	1	+	+	°
Eisenchlorid	verd.	+		
Kaliumperchlorat war.	ges.	°	°	
Natriumhypochlorit war.		+	+	
Chlorwasser		+	+	+
feucht Chlorwasserstoff	40	+	+	+
trockenem Chlorwasserstoff	verd.	+	+	°
Kaliumchromat war.	ges.	+	+	+
Chromalaun war.	50/15/35	+	+	°
Chromalaun war.		-		
Chromschwefel net. Mischung	verd.	+	+	°
Jod Metall und alkal. Lösung	ges.	+	+	+
Alaun wässrigen	gen.	+		
Alaun wässrigen	gen.	+		
Karbolinum Früchte.	bis 90	°	°	
gum	100	-		
Kresol war.	gen.	+	+	+
Crotonaldehyd	bis 10	+	+	°
Karamell	ges.	+	+	°
Zyankali war.				
Adipinsäure		+		
kys.antrachinonsulfonová	verd.	+	+	°
war. Suspension	80	+	+	°
Arsensäure war.	jeg.	+	+	°

VERBINDUNG	Konzentration [%]	Temp. [°C]		
		20	40	60
Arsensäure war.	ges.	+	+	°
Benzoessäure	48	+	+	+
Borsäure war.	bis 10	+	+	°
Bromwasserstoffsäure war.	bis 10	+	+	°
Bromwasserstoffsäure war.	ges.	+	+	+
Perchlorsäure war.	10	+	+	°
Perchlorsäure war.	20	+	+	°
Hypochlorsäure war.	1	+	+	°
Hypochlorsäure war.	100	°		
Hypochlorsäure war.	bis 50	+	+	°
Chlorsulfonsäure	ges.	+	+	+
Chromsäure war.	bis 10	+	+	°
Zitronensäure war.	30	+	+	°
Zitronensäure war.	ges.	+		
Säure diglykolová	bis 50	+	+	°
Säure diglykolová	98	-		
Salpetersäure war.	bis 32	+	+	+
Salpetersäure war.	bis 30	+	+	°
Fluorkieselsäure war.	nad 30	+	+	+
Phosphorsäure war.	37	+		
Phosphorsäure war.	1	+	+	
Glykolsäure war.	jeg.	+	+	+
Apfelsäure war.	ges.	+	+	°
Kieselsäure war.	35	+	+	
Maleinsäure war.		-		
Maleinsäure war.	20	+	-	-
Buttersäure bewahrt.	100	+	+	°
Buttersäure war.	bis 50	+		°
Methansulfonsäure	90	+	°	-
Methansulfonsäure war.	bis 10	+	+	°
Milchsäure.	85	+		°
Milchsäure.	100	+	+	°
Säure war Monochloressigsäure.	100	+	°	-
Säure Monochloressigsäure	bis 50	+	+	°
wässriger Ameisensäure	50	+		°
wässriger Ameisensäure	bis 25	+	+	°
wässriger Ameisensäure	100	°	-	
Essigsäure war.	25-60	+	+	+
Eisessig	80	+	°	
Essigsäure war.	95		°	
Essigsäure war.	gen.	+	+	+
Essigsäure, roh	1	+		
Ölsäure	ges.	+		
Säure pikrinová	bis 40	+	+	°
schweflige Säure (bei 8 bar)	40-80	+	+	+
Schwefelsäure betrug.	96	+	°	
Schwefelsäure betrug.	80-90			
Schwefelsäure betrug.	bis 30	+	+	°
Schwefelsäure betrug.	konz.	+	+	+
Salzsäure war.	100	+	+	+
Salzsäure war.	ges.	+	+	+
Stearinsäure	verd.	+	+	+
Oxalsäure war.	ges.	+		
Oxalsäure war.	bis 10	+	+	°
Kohlensäure war. (Bis 8 bar)	ges.	+	+	+
Weinsäure war.	jeg.	+	+	+
Weinsäure war.		+		
Sauerstoff		+		
Geist	bis 40	+	+	°
Liköre	50-60	+	+	+
Kalilauge war.	bis 40	+	+	°
Kalilauge war.	50-60	+	+	+
Ätznatron.		°		
Ätznatron.	100	+	+	+
Königswasser	6	+	+	+
Talg	bis 18	+	+	
Kaliumpermanganat war.	100	+	+	+
Kaliumpermanganat war.	100	+	+	+
Fettsäuren	gen.	+	+	°
Fettsäuren, Palmöl	gen.	+	+	+
Melasse	gen.	+	+	°
Kunst ausblenden Mischung	32	°		
Mersol D	100	+	+	°
Methanol wurde.	100	-		
Methanol	100	+	+	°

VERBINDUNG	Konzentration [%]	Temp. [°C]		
		20	40	60
Methylchlorid		+	+	+
Methylenchlorid	gen.	+	+	
Mineralöle		+	+	+
Würze		+	+	°
Milch	bis 10	+	+	°
Urin	33	+	+	+
Harnstoff war.	gen.	+	+	
Harnstoff war.	verd.	+	+	°
Mowilith D	gen.	+		
BX* war unfair.	gen.	+		
Nikotin war.	verd.	°		
Nikotin Vorbereitungen war.	verd.	-		
Nitroglycerin	konz.	°		
Nitroglykol	gen.	+	+	+
Nitrose Gase	ges.	+	+	+
Weinessig	verd.	+	+	°
Bleiacetat.	tep. ges.	+	+	
Bleiacetat.	jeg.	+	+	+
Bleiacetat.	jeg.	°		
Abgase, die Schwefelsäure (nass)	jeg.	+	+	+
Abgase mit Schwefeltrioxid	fü.	+	+	+
Abgase enthalten Kohlenstoffdioxid	nied.	+	+	+
Abgase mit Fluorwasserstoff	jeg.	+	+	+
Abgase Schwefeldioxid	jeg.	+	+	
Abgase enthalten Kohlenmonoxid	nied.	+	+	+
Abgase enthaltend Stickoxide	jeg.	+	+	+
Gas, mit Oleum	jeg.	+	+	+
Abgase Chlorwasserstoff enthaltenden	100	+	+	
Abgase enthaltend Stickoxide		+	+	+
Leinöl	10	-		
Öle und Fette	gen.	+	+	+
Oleum	gen.	+	+	+
Fruchtsäfte	100	+		
Fruchtgetränke	jeg.	+	+	+
pentoxide	50	+	+	
Schwefeldioxid trocken	100	°		
Schwefeldioxid nass	jeg.	+	+	°
flüssiges Schwefeldioxid.	100	+	+	+
Schwefeldioxid nass	100	+	+	+
Kohlenmonoxid	jeg.	+	+	°
Kohlendioxid,	verd.			°
Kohlendioxid nass	konz.	-		
Oxide nass und trocken	100	+	+	+
Oxide nass	10	+		
Ozon	100	+	+	+
Ozon	vyš.	°		
Paraffinalkohole	nied.	+		
Paare Olea	bis 30	+		
Paare Olea	bis 20	+	+	
Wasserstoffperoxid war.	ges.	+	+	°
Wasserstoffperoxid war.	verd.	+	+	°
Kaliumpersulfat		+	+	+
Kaliumpersulfat	ges.	+	+	
Bier		+		
Kali war.	100	+		
Propangas	7	+	+	+
flüssiges Propan	(Siehe karbolineum und nikotin preparaten)			
Propargylalkohols war.	jeg.	-		
Mittel für den Pflanzenschutz		+	+	+
Pyridin	100	°		
Quecksilber	100	+	+	+
Schwefelkohlenstoff	ges.	+	+	°
trockenen Schwefelwasserstoff	ges.	+	+	+
Schwefelwasserstoff war.	verd.	+	+	°
Ammoniumsulfat wässrigen	ges.	+	+	+
Ammoniumsulfat wässrigen	verd.	+	+	°
Magnesiumsulfat wurde.	ges.	+	+	+
Magnesiumsulfat wurde.	verd.	+	+	°
Kupfersulfat war.	verd.	+	+	°
Kupfersulfat war.	ges.	+	+	+
Nickelsulfat war.	verd.	+	+	°
Nickelsulfat war.	ges.	+	+	+

VERBINDUNG	Konzentration [%]	Temp. [°C]		
		20	40	60
Natriumsulfat wurde.	ges.	+	+	+
Natriumsulfat wurde.	verd.	+	+	°
Zinksulfat war.	50/50/0	°	-	
Zinksulfat war.	10/20/70	+	+	
Säure-Gemisch	10/87/3	°		
(Nitric / Schwefelsäure / Wasser)	50/31/19	+		
Säure-Gemisch	48/49/3	+	°	
(Nitric / Schwefelsäure / Wasser)	ges.	+	+	+
Säure-Gemisch	verd.	+	+	°
(Nitric / Schwefelsäure / Wasser)	ges.	+	+	+
Säure-Gemisch	200 mg/l		°	
(Nitric / Schwefelsäure / Wasser)	100 mg/l	+	+	
Säure-Gemisch	700 mg/l		-	
(Nitric / Schwefelsäure / Wasser)		+	+	+
Natronlauge	verd.	+	+	°
Natronlauge	ges.	+	+	+
Natriumbisulfit.		+		
Kohlendioxid	gen.	+	+	+
Spinnen Säure CS2	100	°	-	
Spinnen Säure CS2	100	+		
Spinnen Säure CS2	konz.	-		
Viskosespinnerei Bad	100	-		
Kochsalz war.	100	-		
Kochsalz war.	100	-		
Methan ohne Benzol	übl.		°	
Stärken war.	bis 10	+	+	°
Tech Tetrachlorkohlenstoff.	(Siehe Kali)			
Bleitetraethyl	(Siehe soda)			
Thionylchlorid		+		
Toluol		+	+	
Trichlorethylen	100	-		
Triethanolamin		+	+	+
trimetylpropan war.		+	+	°
trimetylpropan war.		+	+	°
Kaliumcarbonat, Wasser		+	°	°
Natriumcarbonat		+	+	
Wein Spirituosen aller Art	konz.	+	+	°
Branntwein		+	+	
Vinyl		+	+	
Weiß- und Rotwein		+	+	
Meerwasser		+	+	
Wasser im Allgemeinen				
Sodawasser	100	+	+	+
destilliertes Wasser	100	+	+	+
Seifenwasser	100	-		
Trinkwasser	jeg.	+	+	
Wasserquelle				
Wasser-Kondensat				
Wasser-Abfall (sehr sauer ohne org.rozp.)				
Abwasser mit Spuren von Phenolen und Butanol				
Wasserstoff				
höhere Fettalkohole				
Xylol				
Gelatine.				

Erläuterungen der Kennzeichnungen:

+	Beständigkeit
+*	Teilbeständigkeit
°	bedingte Beständigkeit
-*	kleine Beständigkeit
-	Unbeständigkeit
nicht geprüft	nicht geprüft
jeg.	jegliche Konzentration
konz.	konzentrierte Lösung
nied.	niedrige Konzentration
gen.	genutzte Konzentration
übl.	übliche Geschäftskonzentration
verd.	verdünnte Lösung
was.	Wasserlösung
ges.	kalt gesättigte Lösung
war.ges.	warm gesättigte Lösung
fü.	Füße

